



Antrag

Vorlage: AT/0047/2019		Datum: 14.03.2019			
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			Az.:	
Betreff:					
Antrag der GRÜNEN Fraktion zur Verkehrssicherheit am Astersteiner Schulzentrum					
Gremienweg:					
28.03.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Koblenzer Stadtrat beschließt, die Verwaltung mit der Planung einer Verkehrsführung im Bereich der Einmündung der Stadtteilverbindungsstraße auf der Fußsohl in die Lehrhohl zu beauftragen, die die Schulwege, sowie den Fuß- und Radverkehr rund um das Schul- und Einkaufszentrum sicherer macht. Hierbei soll die Möglichkeit einer Errichtung eines Kreisverkehrs geprüft werden.

Begründung:

Eine Entschleunigung des Durchgangsverkehrs kommt hier allen Verkehrsteilnehmer*innen zugute, insbesondere den Schulkindern, von denen wir uns wünschen, dass sie den Schulweg mit Bus, Rad oder zu Fuß bestreiten.

An dieser stark frequentierten Einmündung in die Lehrhohl kommt es in Stoßzeiten oft zu gefährlichen Situationen. Der Durchgangsverkehr wird aufgestaut durch zahlreiche Abbiegevorgänge, dabei werden Fußgänger*innen und Radfahrer*innen oft übersehen aufgrund der fehlenden Querungsmöglichkeiten bzw. Radwege.

Die Tatsache, dass es sich hier um ein Schulzentrum mit vier Schulen handelt, zu dem werktags ungefähr 1000 Schüler*innen unterwegs sind, wird in der Verkehrsführung nicht hinreichend berücksichtigt.

- das Gefälle und die breite Fahrbahn der Lehrhohl erleichtern Geschwindigkeitsübertretungen
- die Fußgängerampeln und Querungsmöglichkeiten reichen in Stoßzeiten nicht aus
- der verengte Mündungsbereich der Sophie-la-Roche Straße erschwert das Abbiegen und macht die Überquerung gefährlich
- die Einfahrt des Parkplatzes zum Einkaufszentrum ist in Stoßzeiten gefährlich, da viele Autofahrer*innen den Vorrang der Fußgänger*innen missachten. Dies ist der schwierigen Situation des Einfädels im Gegenverkehr geschuldet.
- Pkws von der Bienhortalbrücke, die zum Einkaufszentrum möchten, müssen die Lehrhohl direkt queren, das behindert den Durchgangsverkehr erheblich und gefährdet Radfahrer*innen auf der Fahrbahn
- riskante Manöver zum Umfahren haltender Schulbusse vor der Schule am Bienhortal gefährden die Schüler*innen
- der Radweg talseitig von der Bienhortalbrücke endet mit einem blauen Piktogramm vor einem abgesenkten Bordstein im Nichts, hier wurde nicht weitergedacht

- die Kapazitäten des Parkplatzes sind teilweise nicht ausreichend, die Parksituation ist dann unübersichtlich.
- vor der Schule am Bienhorntal fehlt dringend eine Fußgängerquerung, auch für Fußgänger*innen, die von der Sophie-la-Roche-Straße zur Schule sowie zur Bienhorntal-Brücke möchten, was für eine sichere Querung große Umwege bedeutet
- die Überquerung der Lehrhohl ist für Schüler*innen über eine der beiden Fußgängerampeln mit der teils schlecht einsehbaren Querung von Nebenstraßen im Mündungsbereich verbunden. Besonders die Grenzstraße ist für Schüler*innen talwärts schlecht einsehbar: Geht man auf die Fahrbahn um besser nach rechts sehen zu können kollidieren von links einbiegende Pkw.

Wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf für eine Anpassung des Verkehrskonzeptes, da sich der Durchgangs- und Bringverkehr durch die Neubauten am Schulzenrum weiter verschärft. Wir möchten nicht abwarten „bis etwas passiert“!